

Also

Von: Gerhard Olinczuk (hausgallin@msn.com)
Gesendet: Donnerstag, 08.10.2020, 00:30 Uhr
An: leserbriefe@spiegel.de; briefe@stern.de; service@mz-web.de; info@zdf.de; sekretariat@dbk.de; leben@zeit.de; info@gruene.de; parteivorstand@die-linke.de; leserbriefe@sueddeutsche.de; parteivorstand@spd.de; presse@piratenpartei.de; info@daserste.de; pressestelle@cdu.de; bundesgeschaefsstelle@alternativfuer.de

Der Ewige spricht

Bin ich Mitte und Schoss des uferlosen Himmels und der zeitlosen Erde

Und bezeuge ich dem globalen Kollektiv aller Nationen

Mein Wort gilt

Alle Politik ist global gescheitert und umfassend am Ende. Zweifelsfrei erkennbar und daher unlegbar!

Ich sage Euch

Das Universum scheitert nicht

Und spricht das Universum

Wohne und weide ich im Staubkorn, und Du Mensch, Du bist nur ein eitler Pickel an meinem Arsche

Und einzig mein Wort gilt

Also bezeuge ich Euch

Es ist keine Mitte im Außen, einzig im Innern. Wer die Mitte nicht im Innern schaut, schaut sie nimmer im Außen. Denn alles Äußere schaut Dich stets mit Deinen Augen an. Nur wer in der Mitte steht und hierum weiß, er heißt mit der Mitte eins, erkannt und anerkannt. Und die Mitte findet sich jenseits aller Grenzen und außerhalb aller Horizonte. Wie sonst sollte sie sich als Mitte erfahren, wenn nicht hierdurch?

Wer also nicht weiß, wer oder was er ist, er weiß nicht. Und er wird solange Unwissend sein, wie er sein Unbewusstes nicht transformiert; dass er also weiterhin nicht wissen wird, was er wissen muss, um zu wissen, wer oder was er ist. Und er wird sich immerfort fried- und endlos im Kreis drehen, ohne jemals zu erfahren, dass die **Mitte** jenseits aller Grenzen und Horizonte wohnt und weidet. Und auch das weitest schauende Teleskop wird nimmer hieran etwas ändern!

Und bezeuge ich Euch

Wer in und mit der **Mitte**, wer also mit **ihr** eins, erkannt und anerkannt heißt, dieser ist mit **ihr** im **ÜBERALL!** Und im Überall ist der **MITTE** zeitlose Friede, dass kein Sinn, kein Schauen und keine Freude weiter reichen.

Daher und fürwahr

Ich verkünde die Epoche der zeitlosen Weisheit, die Stunde des Heils, die Herrschaft der Demut.

Und wahrlich gilt einzig mein Wort im uferlosen Himmel und auf der zeitlosen Erde.

Und bin ich weder in Furcht noch in Eile

Das ist alles und doch etwas mehr als zu wenig!

Und etwas mehr als zu wenig, heißt: **Genug!**

der Namenlose und nicht Nennbare

Gerhard olinczuk treustedt

Gallin, 08.10.2020